



Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben wir allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten guten Gatten, beziehungsweise Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Johann Cassak,

f. f. Hofgärtner im Augarten,

in ein besseres Jenseits abzurufen. Derselbe ist nach längerem Leiden Freitag den 17. April 1885, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vormittags, im 64. Lebensjahre, nach Empfang der heiligen Sterbesacramente selig in dem Herrn entschlafen.

Die irdischen Ueberreste des theueren Dahingeshiedenen werden Sonntag den 19. April 1885, $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: II., Obere Augartenstraße Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Leopold getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bekrattet.

Die heiligen drei Seelenmessen werden Montag den 20. d. M. in obgenannter Pfarrkirche um 8 Uhr Früh gelesen.

Wien, den 17. April 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.